

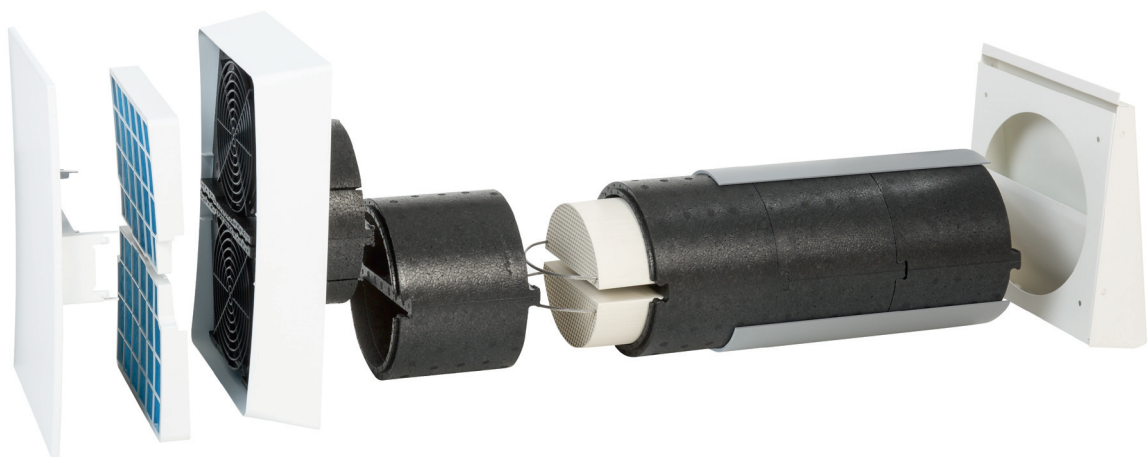
Optimale Wohnraumbelüftung



Montage- und Bedienungsanleitung

AIR²TWOWAY[®]

Bad- und Toilettenlüfter mit Wärmerückgewinnung



CE

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis:

Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z. B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!

Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung	4
2. Lieferumfang	4
2.1 Komplettsset	4
2.2 Endmontageset	4
2.3 Vorinstallationsset	4
2.4 Rohbaublock (optional)	4
3. Montage	5
3.1 Positionierung der Wandöffnung	5
3.2 Montageablauf	6
3.2.1. Wandöffnung erstellen	6
3.2.2 Einbau Wandeinbauhülse	6
3.2.3 Montage der Außenhaube	7
3.3 Fertigstellung des Lüftersystems	8
3.3.1. 2-Kanal EPP-Gehäuse	8
3.3.2. Speicherkeramik einsetzen	8
3.3.3 Anschlusskabel vorbereiten	8
3.3.4 Hinweise für die Montage des Blendrahmens	8
3.3.5 Blendrahmen anbringen	9
3.3.6 EPP-Geräteinsatz einsetzen	9
3.3.7 Ventilatoren einsetzen	10
3.3.8 Schutzgitter und Filter anbringen	10
3.3.9 Innenblende aufsetzen	10
4. Anschlusshinweise und Gerätekonfiguration	11
4.1 Kombination mit Bedienteil EASY-DRIVE	11
4.1.1 Anschlusshinweise FAWAS AirTwoWay in Kombination mit Bedienteil EASY-DRIVE	11
4.1.2 Kurzübersicht Gerätekonfiguration	12
4.2 Kombination mit Bedienteil LUX-DRIVE	13
5. Bemaßungen	14
5.1 Bemaßung Außenhaube	14
5.2 Bemaßung Blendrahmen und Innenblende	15
5.3 Anhaltspunkt zum fluchtenden Anbau der Außenhaube	16

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

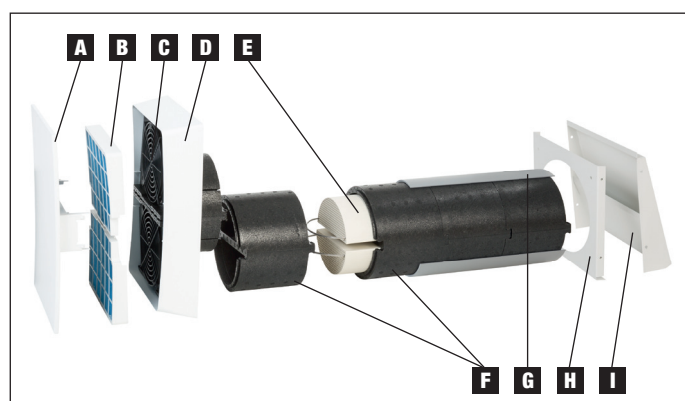
Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL-Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der FAWAS GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten!



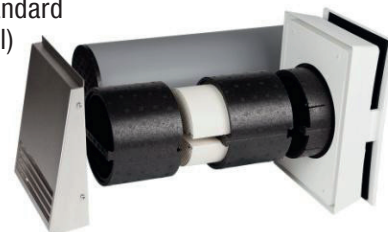
- | | | |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|
| A Innenblende Oberteil | D Blendrahmen | G Wandeinbauhülse |
| B Filter mit Filterhalter | E Speicherkeramik (2) | H Außenhaube Unterteil |
| C EPP-Geräteinsatz mit Schutzgittern und Ventilatoren | F 2-Kanal EPP-Gehäuse (erweiterbar) | I Außenhaube Oberteil |

Das AirTwoWay Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung bei Wandstärken ab 200 mm eingesetzt.

2. Lieferumfang

2.1 Komplett-Set

- Wandeinbauhülse 480 mm Standard (650 mm und 850 mm optional)
- Innenblende mit Geräteeinsatz
- 2-Kanal EPP-Gehäuse mit Speicherkeramik
- Außenhaube
- Putzdeckel



2.2 Endmontage-Set

- Innenblende mit Geräteeinsatz
- 2-Kanal EPP-Gehäuse mit Speicherkeramik



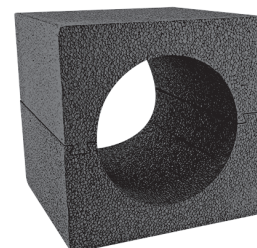
2.3 Vorinstallations-Set

- Wandeinbauhülse 480 mm Standard (650 mm und 850 mm optional)
- Außenhaube
- Putzdeckel
- EPP-Ronde



2.4 Rohbaublock (optional)

- Rohbaublock RBH 160



ⓘ Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bautrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20 °C bis +75 °C

3. Montage

1 Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungspositionierung. Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände!

1 Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!

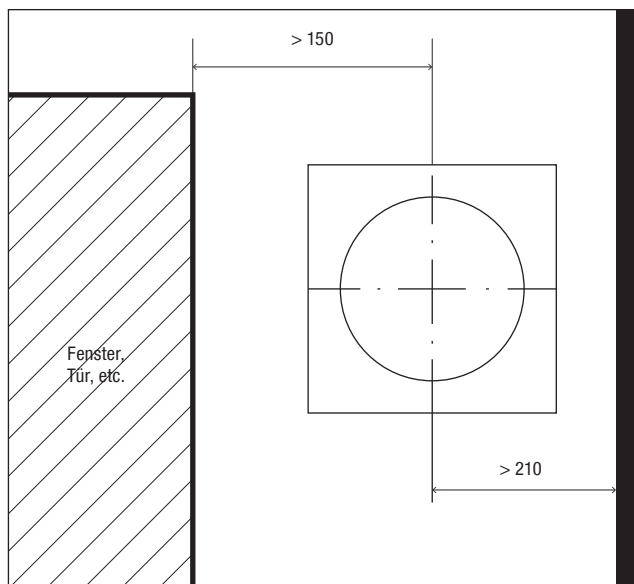
Die im folgenden angegebenen Mindestabstände dienen zur Positionierung der Kernlochbohrung, damit das Lüftungsgerät später wie vorgesehen arbeiten kann. Nach Abschluss der Montage soll rund um das Lüftungsgerät eine min. 250 mm umfassende, hindernisfreie Zone vorhanden sein, die das Ein- und Ausströmen der Luft ermöglicht.

Zur Durchführung von Wartungsarbeiten etc. ist weiterhin darauf zu achten, dass der Montageort später zugänglich bleibt.

3.1 Positionierung der Wandöffnung

Mindestabstände zu angrenzenden Objekten wie Fenstern, Wänden, Decken, etc. ab Mittelpunkt der Kernlochbohrung:

Außenseite: Außenhaube

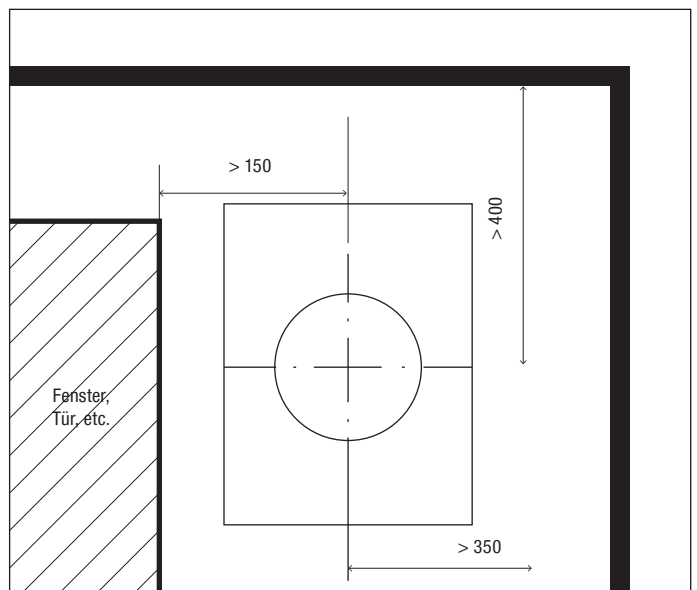


- Abstand Fenster/Tür: min. 150 mm
- Seitlicher Abstand zu hervorstehenden Objekten (z. B. Wände) nicht weniger als 210 mm, um das Oberteil mit dem Unterteil verschrauben zu können. (Alle Angaben sind **ab Mitte Kernlochbohrung** angegeben!)

1 Hinweis:

Ein Anhalt zum Ausrichten der Außenhauben mit der Oberkante fluchtend zur Unterkante Fenstersturz ist auf Seite 16 zu finden.

Innen: Innenblende mit Geräteinsatz



- Abstand Fenster/Tür: min. 150 mm
- Seitlicher Abstand zu angrenzenden Objekten (z. B. Wände, hervorstehende Balken oder Abluftschächten) nicht weniger als 350 mm
- Horizontaler (und vertikaler) Abstand zur Decke (oder Sockel) von nicht weniger als 400 mm (Alle Angaben sind **ab Mitte Kernlochbohrung** angegeben!)



WICHTIG!

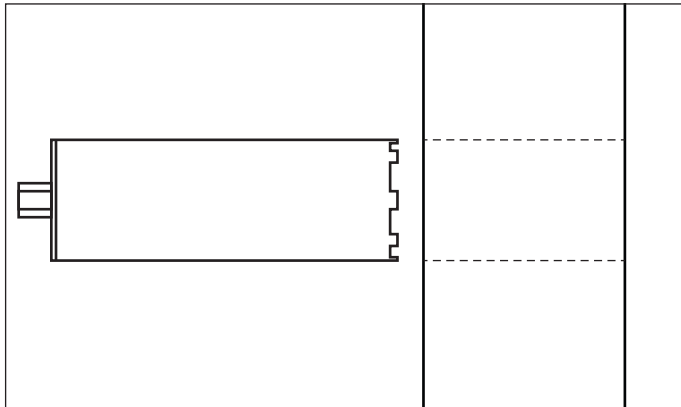
Die angegebenen Mindestmaße stellen später eine mindestens 250 mm freie Zone rund um das Gerät sicher!

3.2 Montageablauf

3.2.1 Wandöffnung erstellen

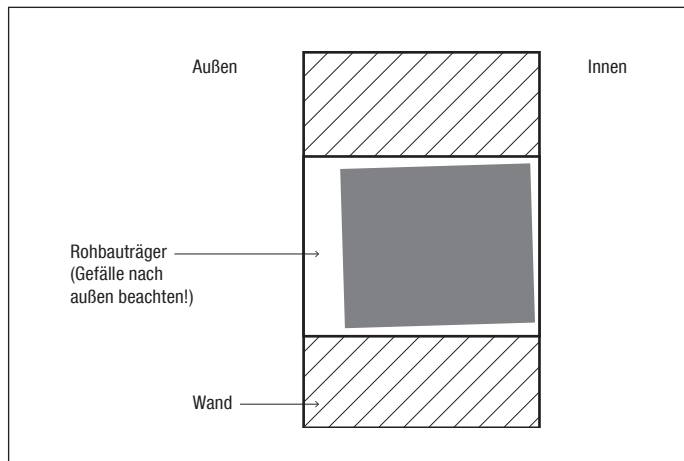
Nach dem Festlegen der Position der Wandöffnung wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Mindestdurchmesser von 165 mm und maximal 170 mm (180 – 200 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Außenwand eingebracht.

Dazu wird die Bohrrichtung von innen nach außen empfohlen. Bei einem **Bohrdurchmesser von 165 mm** ist das **Gefälle nach außen** zu beachten!



Optional: Verwendung des Rohbaublocks RBH 160

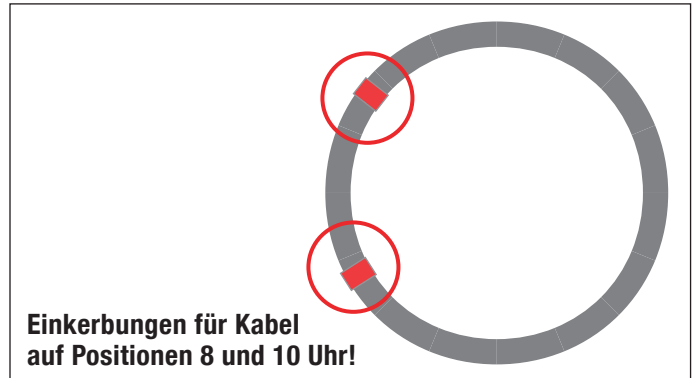
Statt durch eine Kernlochbohrung kann die Wandeinbauhülse des FAWAS AirTwoWay auch mittels Rohbaublock RBH 160 in die Wand eingesetzt werden.



- Erstellen der Wandöffnung für den Rohbaublock in der Außenwand von 250 x 250 mm.
- Montage von einem oder mehreren Rohbaublocks (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Wandeinbauhülse. **Gefälle von 1–2% nach außen beachten!**
- Wandeinbauhülsen einsetzen und Rohbaublockflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen. Überstände entsprechend 3.2.2 kürzen (Innen: bündig, Außen: nur die Wandeinbauhülse **ca. 3 mm** überstehen lassen).
Wandeinbauhülse mit einem für PP und EPS geeignetem Montagekleber im Rohbaublock fixieren!

i Hinweis:

Nach der Montage muss die Rohbaublockfläche durch Putzarbeiten o. Ä. den Wänden angepasst werden!



Einkerbungen für Kabel auf Positionen 8 und 10 Uhr!

i Hinweis:

Zur Befestigung der Außenhauben in Verbindung mit dem Rohbaublock wird die Verwendung von geeigneten Dämmstoffdübeln empfohlen!

3.2.2 Einbau Wandeinbauhülse



Bevor die Wandeinbauhülse in die Wand eingesetzt wird, sind auf der Innenseite zwei etwa 3x10 mm tiefe Kerben einzubringen, um die Kabel (ohne Ummantlung) zu den Ventilatoren in das Wandeinbauhülse zu führen!



Hinweise beachten! Position der Kabeleinführung beachten!

1. Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von ca. 1–2 % nach außen mit Einbaukeilen in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss der Wandeinbauhülse auf der Wandinnenseite, auf der Wandaußenseite 3 mm überstehen lassen.



Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!

Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen der Wandeinbauhülse ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zusätzlich zu berücksichtigen.

Einkerbungen des Rohres auf der Wandinnenseite, um die Anschlusskabel (**Kabelummantlung entfernen!**) durchzuführen.

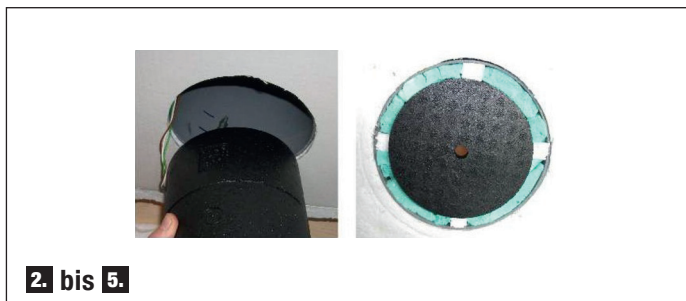
2. 2-Kanal EPP-Gehäuse oder EPP-Ronde vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben, um einer Verformung des Rohres entgegenzuwirken.
3. Mögliche Dampfsperre mit Wandeinbauhülse verkleben.
4. Montage Putzdeckel auf dem Rohrende.
5. Bereich zwischen dem Rohr und der Mauer mit einem nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen). Nach der Trocknung überstehenden Schaum und Einbaukeile kürzen.



1.



Kabelummantelung entfernen!



2. bis 5.

1 Hinweis:

**Für den Doppellüfter FAWAS AirTwoWay müssen zwei Kabel vom Bedienelement zum Lüfter gelegt werden!
Position 8 und 10 Uhr beachten!**

Die Kabelquerschnitte richten sich nach den verwendeten Bedienelementen → EASY-DRIVE Steuerung je Ventilator 3 x 0,5 mm², LUX-DRIVE je Ventilator 3 x 0,75 mm².

Weitere Informationen sind in den Montageanleitungen der Bedienelemente enthalten!

3.2.3 Montage der Außenhaube

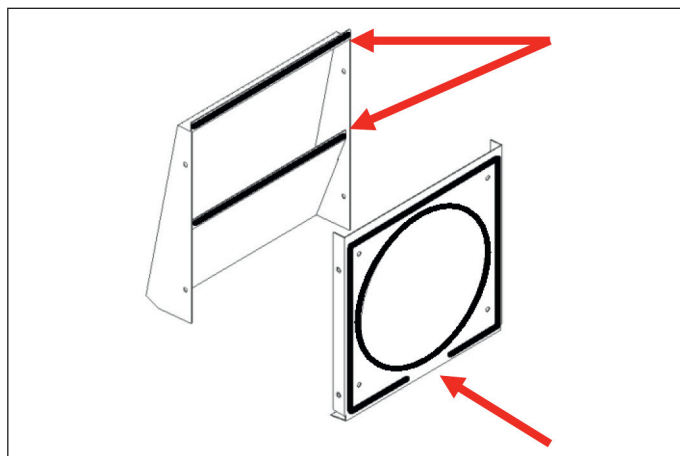
Die Edelstahl-Außenhaube schützt das Lüftungssystem gegen das direkte Eindringen von Niederschlag bzw. Regen. Für den Einsatz bei erhöhten Anforderungen, wie zum Beispiel salzhaltige Luft, chlorhaltige Luft oder Flugrost sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich!

Außenhaube:

- Oberteil + Unterteil in Edelstahl blank (weiß pulverbeschichtet RAL 9010 oder eisengrau pulverbeschichtet RAL 7011 optional erhältlich)
- Quellband, 4 Edelstahlschrauben + Dübel für Montage (Dämmstoffdübel optional)

benötigte Werkzeuge:

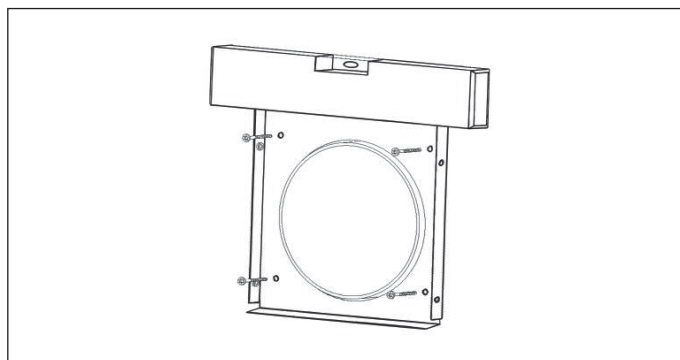
- Schlagbohrmaschine, Wasserwaage, Schraubendreher TX20, Messer



2x Quellband am Oberteil der Außenhaube anbringen
Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Unterteils (Ausgleich zwischen Wand und Unterteil) rund um die Rohröffnung.

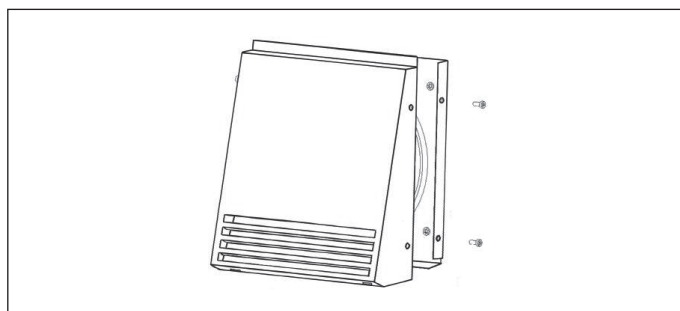
Das restliche Quellband wie dargestellt entlang der Außenkanten anbringen.

Im unteren Bereich ist mittig ein Abstand von ca. 60 mm freizulassen! Das innere und das äußere Quellband dürfen sich in diesem Bereich nicht berühren!



Waagrecht anbringen des Unterteils an der Fassade (Abtropfkante nach unten außen).

Dazu das Unterteil auf die überstehende Wandeinbauhülse setzen, mit Wasserwaage ausrichten, Bohrungen anzeichnen und mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.



Oberteil (mit angebrachten Quellbändern) aufsetzen und mit Unterteil verschrauben

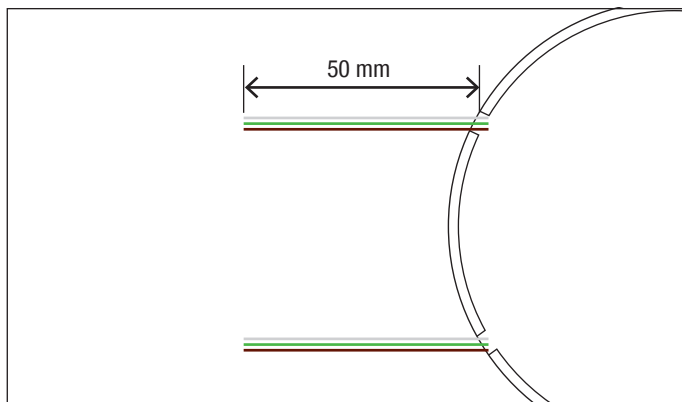
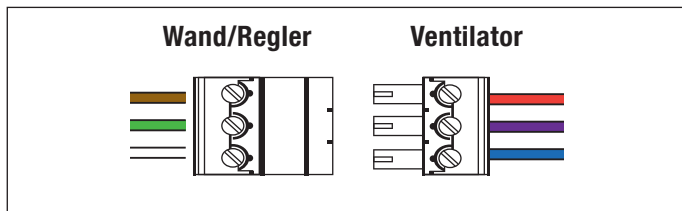


Bei hochgedämmten Außenfassaden ist auf ausreichenden Schutz vor Algenbildung zu achten!

3.3 Fertigstellung des Lüftungssystems

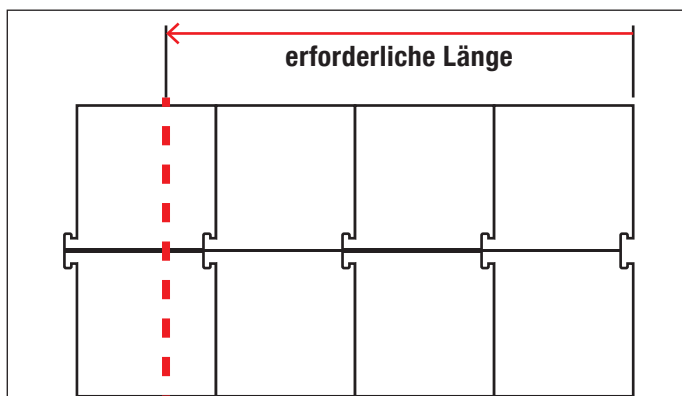
3.3.1 Anschlusskabel vorbereiten

- Anschlusskabel (Adern) aus der Wandeinbauhülse ausschwenken
- Adern auf 5 cm Länge kürzen und Stecker (Wand/Regler) montieren



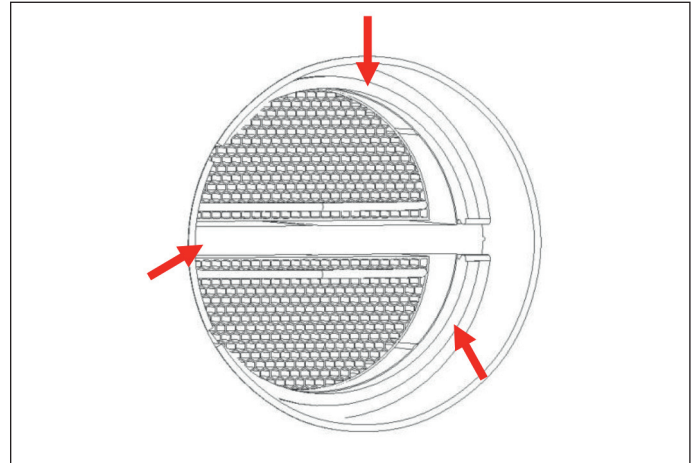
3.3.2 2-Kanal EPP-Gehäuse anpassen

- Außenhaube muss montiert sein!
- Länge der eingebauten Wandeinbauhülse an Position 3 oder 9 Uhr ermitteln (von Kante der Trennung in der Außenhaube bis zur bündig abschließenden Wandeinbauhülse)
- 40 mm abziehen und Maß in Pfeilrichtung auf die Rohrtrennung übertragen
- 2-Kanal EPP-Gehäuse kürzen und mit gekürzter Seite in die Wandeinbauhülse einsetzen



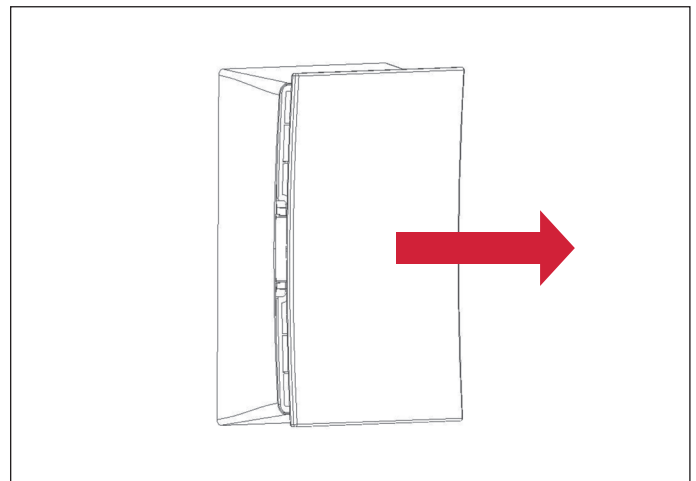
3.3.3 Speicherkeramik einsetzen

- Speicherkeramik wie abgebildet in die Luftkanäle einsetzen
- Speicherkeramik gleichweit in Luftkanäle schieben
- Kontaktflächen (rote Pfeile) zum EPP-Einsatz zwecks Abdichtung umlaufend mit *neo-fermit* bestreichen

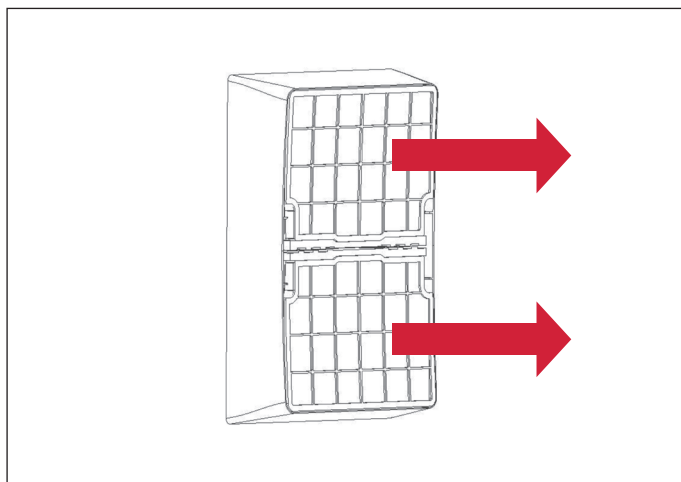


3.3.4 Hinweise für die Montage des Blendrahmens

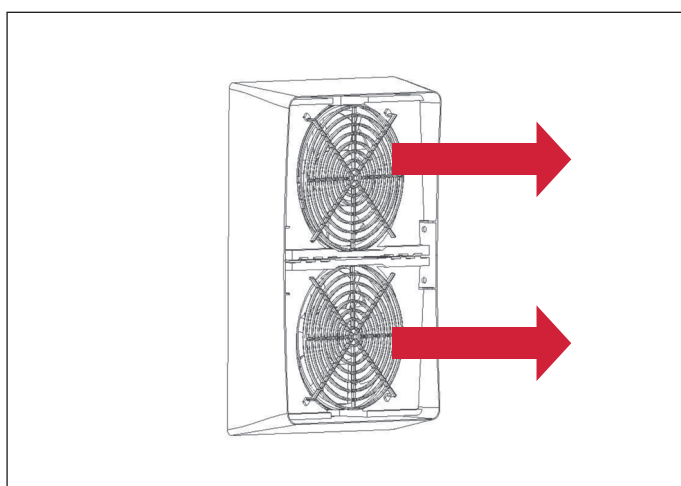
Versand- und produktionstechnisch bedingt wird das System im Endzustand ausgeliefert! Um die in der Montageanleitung dokumentierten Schritte durchführen zu können, ist es notwendig, die folgenden Vorarbeiten durchzuführen.



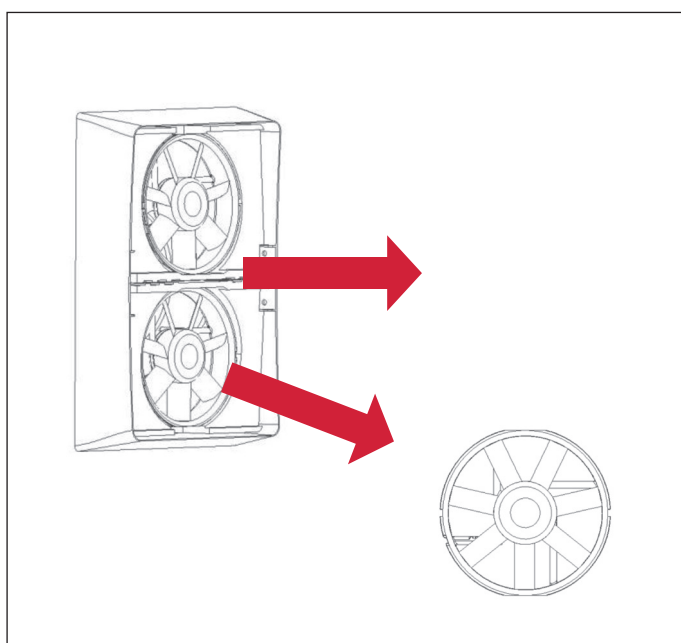
Innenblende entfernen



Filterhalter mit Filter entnehmen



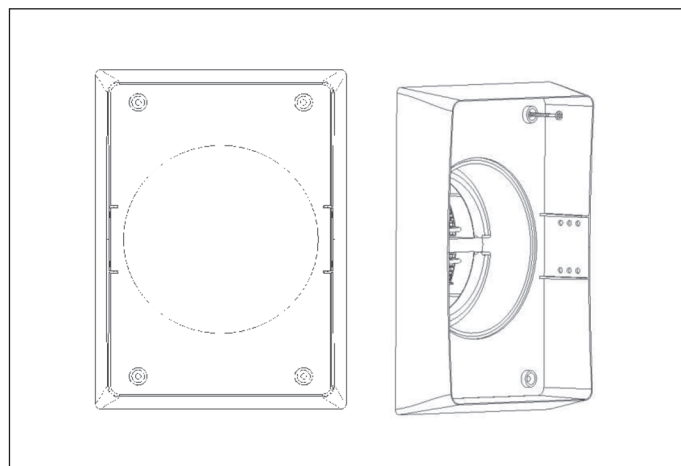
Schutzgitter entnehmen



Ventilatoren aus EPP-Geräteinsatz entnehmen. Anschließend leichten Druck durch die Öffnung im EPP-Geräteinsatz in Richtung Mitte ausüben und Ventilator entnehmen.

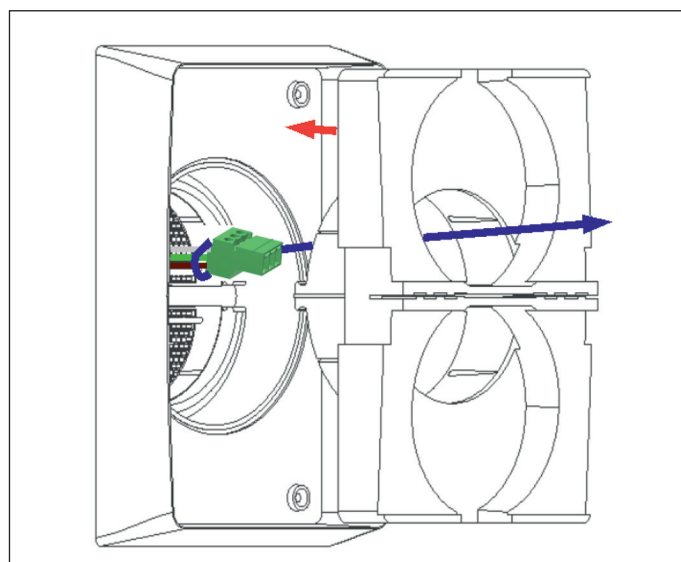
3.3.5 Blendrahmen anbringen

- Blendrahmen über Wandeinbauhülse zentrieren, waagrecht ausrichten und Bohrungen markieren
- Bohrungen setzen und Unterteil mit der Wand verschrauben



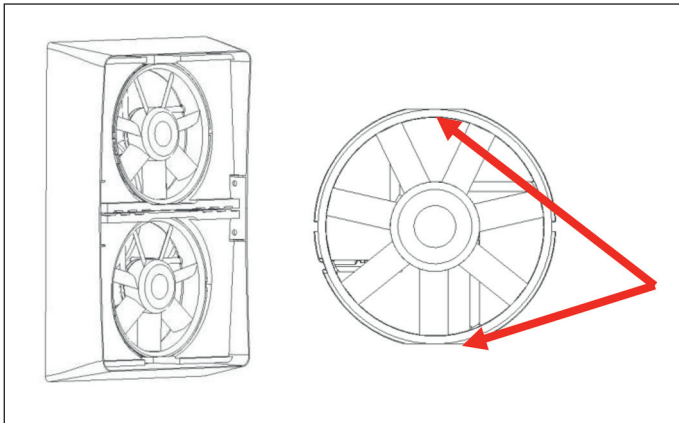
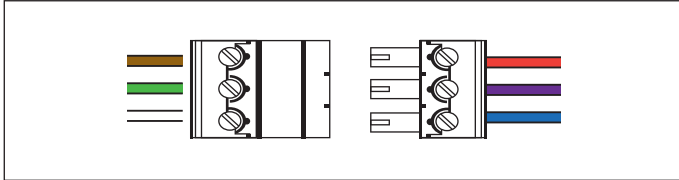
3.3.6 EPP-Geräteinsatz einsetzen

- Kontaktflächen (siehe 3.3.3) mit *neo-fermit* behandeln
- EPP-Geräteinsatz in die Wandeinbauhülse einsetzen
- dabei die vorbereiteten Kabel durch die im EPP-Geräteinsatz vorgesehenen Schlitze nach innen einführen (z. B. Kabelschlinge um Stecker als Hilfe)

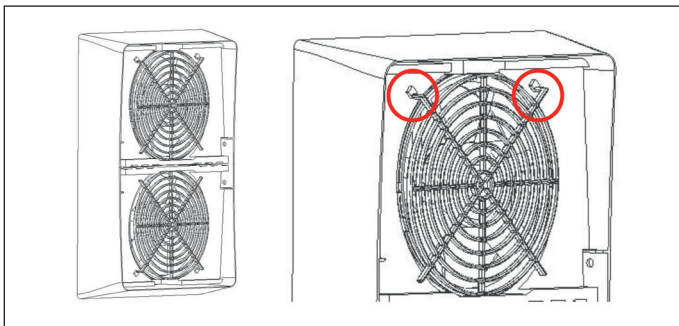


3.3.7 Ventilatoren einsetzen

- Steckverbindung herstellen
- Ventilatoren mit den abgeflachten Stellen auf 6 und 12 Uhr in das EPP-Gehäuse bündig zur Vorderfläche einsetzen

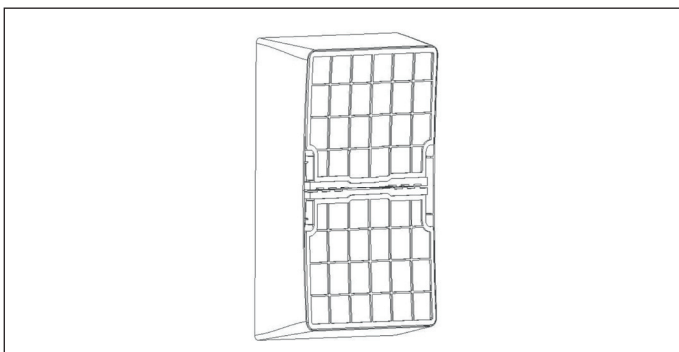


3.3.8 Schutzgitter und Filter anbringen



Bei der Montage der Schutzgitter ist auf den korrekten Sitz zu achten (siehe Abbildung).

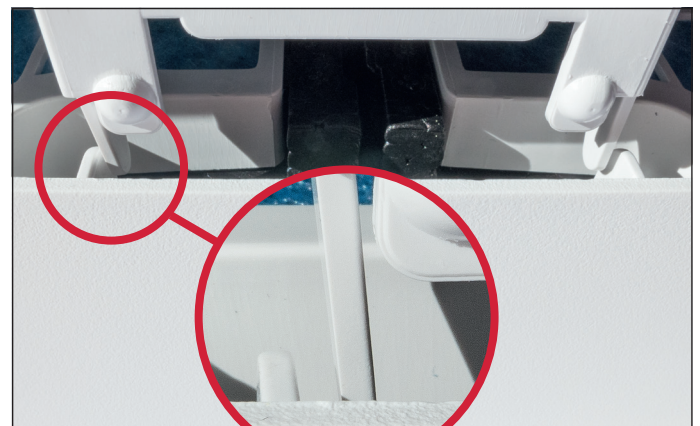
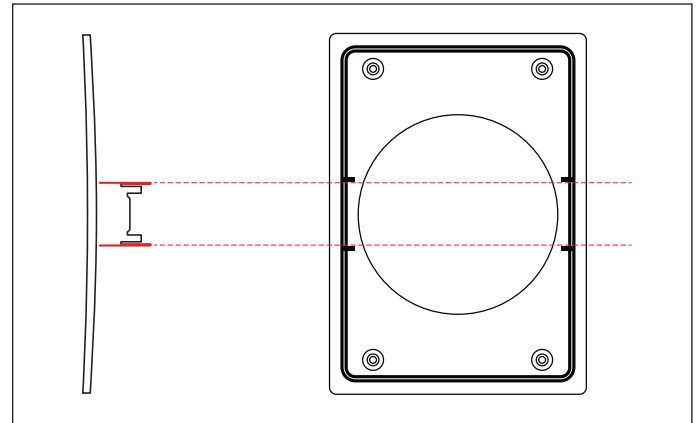
Die Filterhalter werden mit den Filtern wie abgebildet nach dem Setzen der Schutzgitter eingesetzt.



3.3.9 Innenblende

Die Blende wird mit der ersten Rasterstellung (Blendenabstand ca. 20 mm) auf dem Blendrahmen montiert.

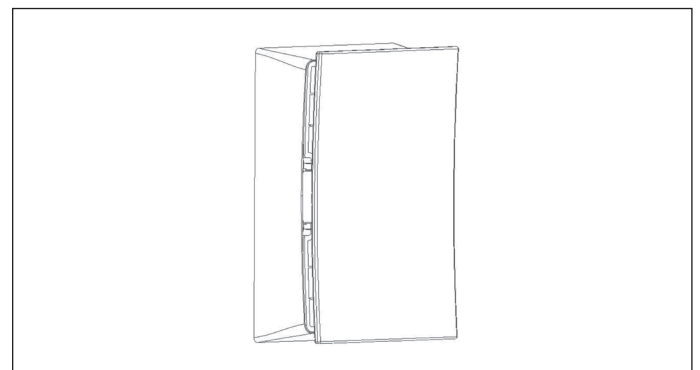
! Bitte achten Sie beim Anbringen der Innenblende darauf, dass die vier Zapfen entsprechend **innerhalb** der dafür vorgesehenen Führungen im Innenbereich des Blendrahmens aufgesetzt werden.



! Hinweis:

Sind die Baumaßnahmen noch nicht vollständig abgeschlossen (Staubentwicklung), darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Die Öffnung der Blende wird durch aufschieben geschlossen.



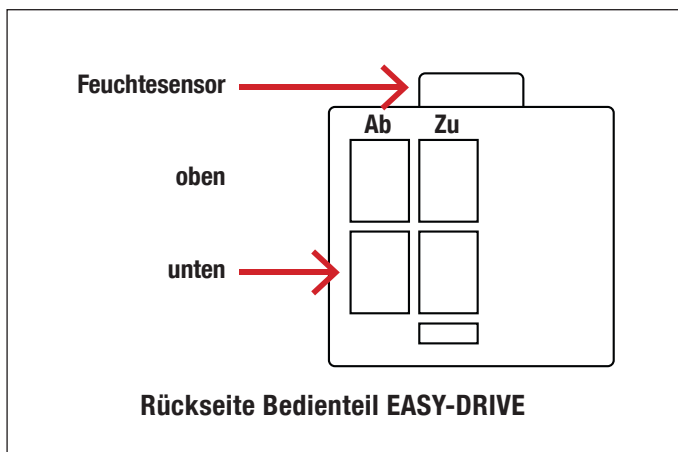
4. Anschlusshinweise FAWAS AirTwoWay

4.1 Kombination mit Bedienteil EASY-DRIVE

4.1.1 Anschlusshinweise in Kombination mit Bedienteil EASY-DRIVE

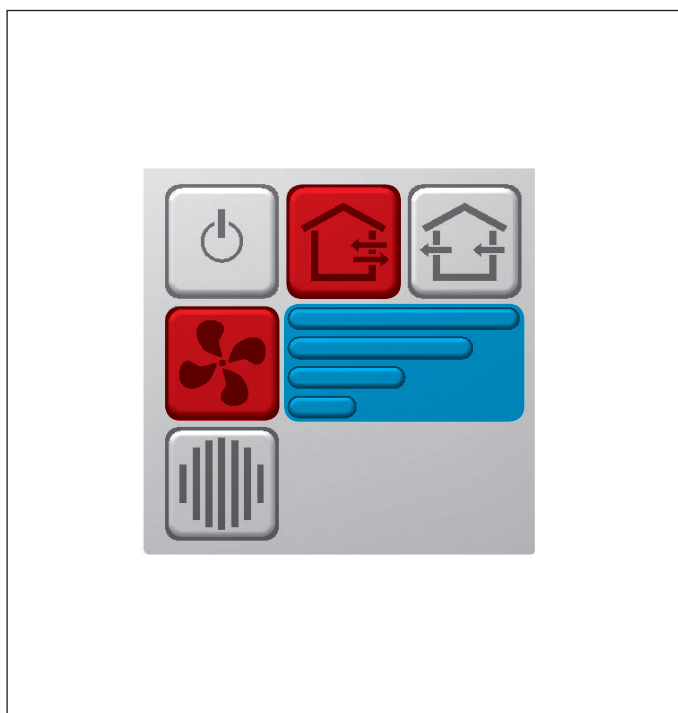
Achtung:

AirTwoWay Lüftungsgeräte können nur auf der unteren Klemmleiste des Bedienteils EASY-DRIVE angeschlossen werden!

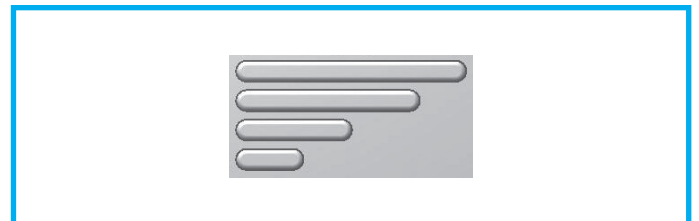


Nach dem Anschluss ist die für den Betrieb nötige Gerätekonfiguration gem. Montageanleitung des EASY-DRIVE Bedienteils Abschnitt 3.6 einzurichten!

- Aktivierung Konfigurationsmodus über gleichzeitiges Drücken (min. 5 Sekunden) der Tasten



- Bei blinkender LED-Anzeige



wird durch mehrmaliges Betätigen eine der Konfigurationen 4 bis 7 eingestellt.

- Verlassen des Konfigurationsmodus durch erneutes gemeinsames Drücken (min. 5 Sekunden) der Tasten



4.1.2. Kurzübersicht Gerätekonfiguration Montageanleitung beachten!

Bei den Konfigurationen 4 bis 7 ist die Belegung der oberen und unteren Klemmleisten zu beachten!
 Der FAWAS AirTwoWay kann nur über die untere Klemmleiste betrieben werden.

Die Konfigurationen 4 bis 7 sind für den gemeinsamen Betrieb von Lüftungsgeräten der Serie AirSolitaire und Lüftungsgeräten der Serie AirTwoWay in Verbindung mit dem Bedienteil EASY-DRIVE vorgesehen.

Konfiguration	Gerätetyp		Angezeigt durch LED
	oben	unten	
4	oben	AirSolitaire – schalloptimierter Betrieb in Stufe 1	4
	unten	AirTwoWay – Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden – keine Wärmerückgewinnung i Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!	
5	oben	AirSolitaire	1 + 2
	unten	AirTwoWay – Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden – keine Wärmerückgewinnung i Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!	
6	oben	AirSolitaire – Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden – keine Wärmerückgewinnung i Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!	1 + 2 + 3
	unten	AirTwoWay – Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der beide Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden – keine Wärmerückgewinnung i Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden!	
7	oben	AirSolitaire	1 + 2 + 3 + 4
	unten	AirTwoWay – 4-stufiger Wärmerückgewinnungs-Betrieb	

4.2 Kombination mit Bedienteil LUX-DRIVE

Für den Anschluss Ihres AirTwoWay Lüftungssystems an die LUX-DRIVE Steuerung beachten Sie bitte die separate Montage- und Bedienungsanleitung der LUX-DRIVE Steuerung.



WICHTIG: Die beiden Ventilatoren eines AirTwoWay Lüfters müssen an der Steuereinheit auf den korrespondierenden A- und B-Anschlüssen eines Lüfterpaares angeschlossen werden. Nur so kann die richtige Funktion des AirTwoWay Lüfters gewährleistet werden.

Optimale Wohnraumbelüftung

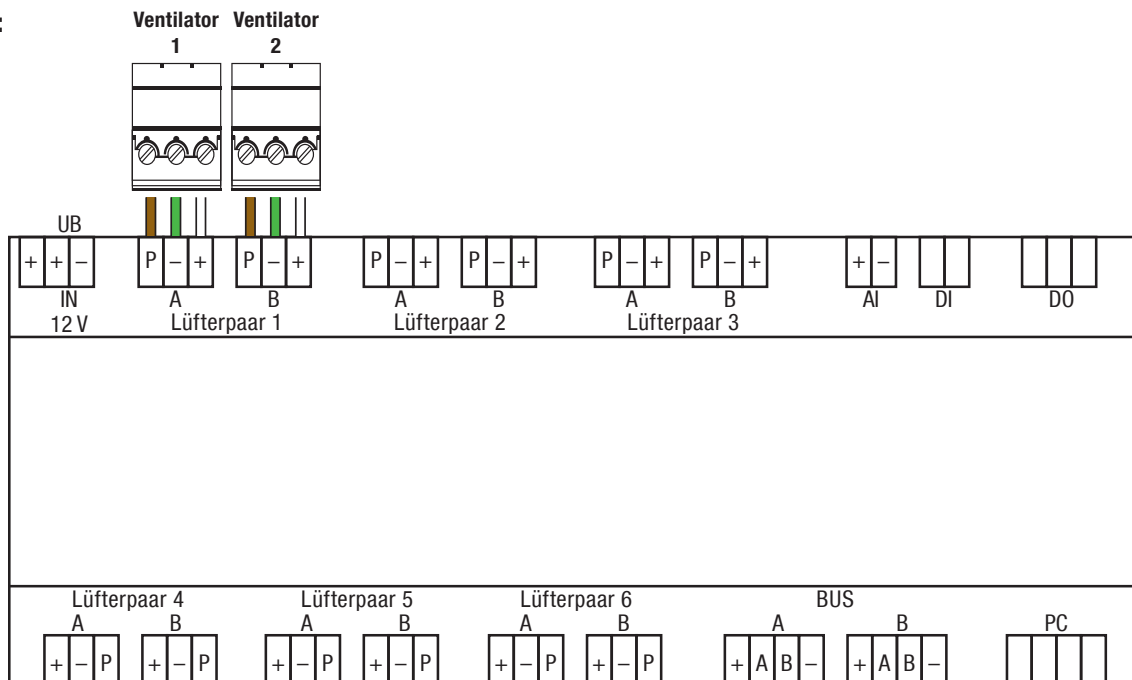


Montage- und Bedienungsanleitung
 Steuerung
LUX-DRIVE TLD



11.2017

Beispiel:

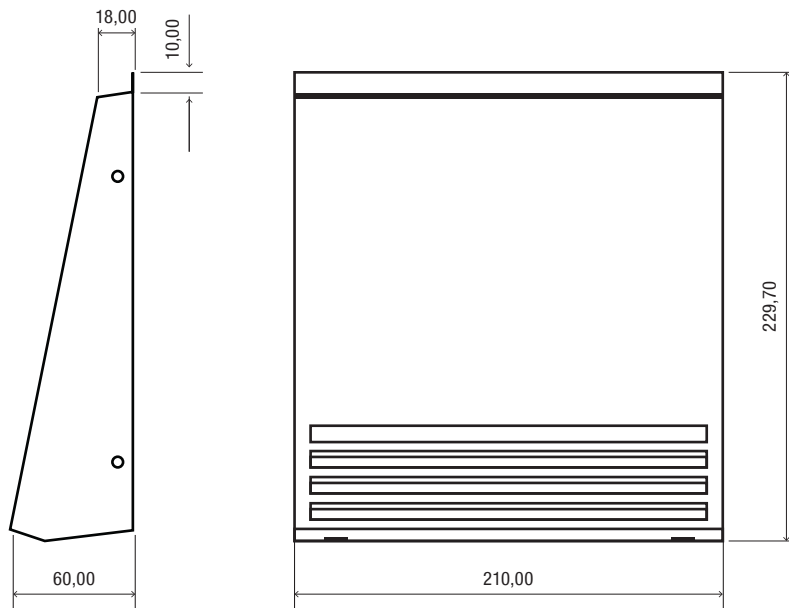


In der Folge kann der AirTwoWay-Lüfter analog zu einem AirSolitaire-Lüfterpaar über den TFT Bildschirm als eigenständiger Lüftungsbereich der Lüftungsanlage festgelegt werden.

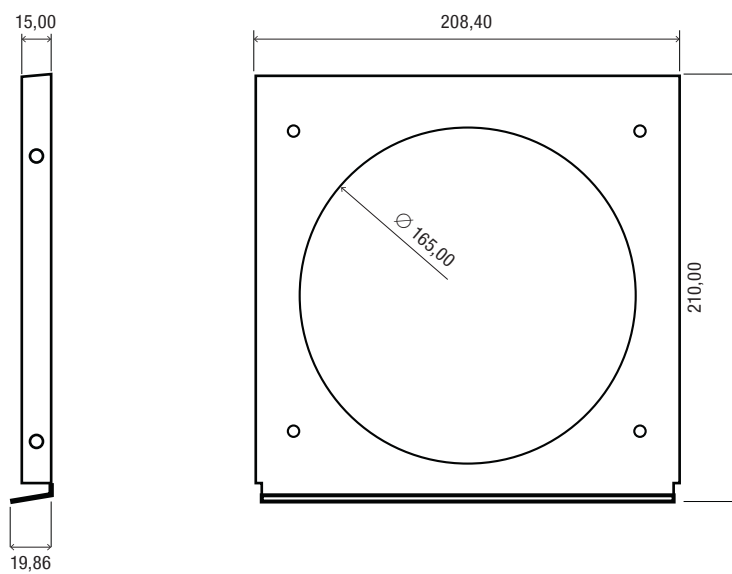
5. Bemaßungen

5.1 Bemaßung Außenhaube

Oberteil

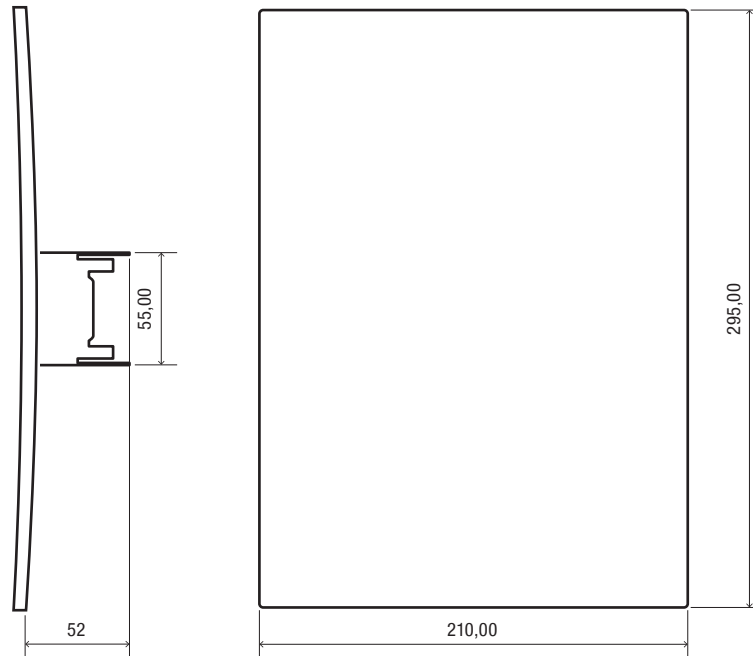


Unterteil

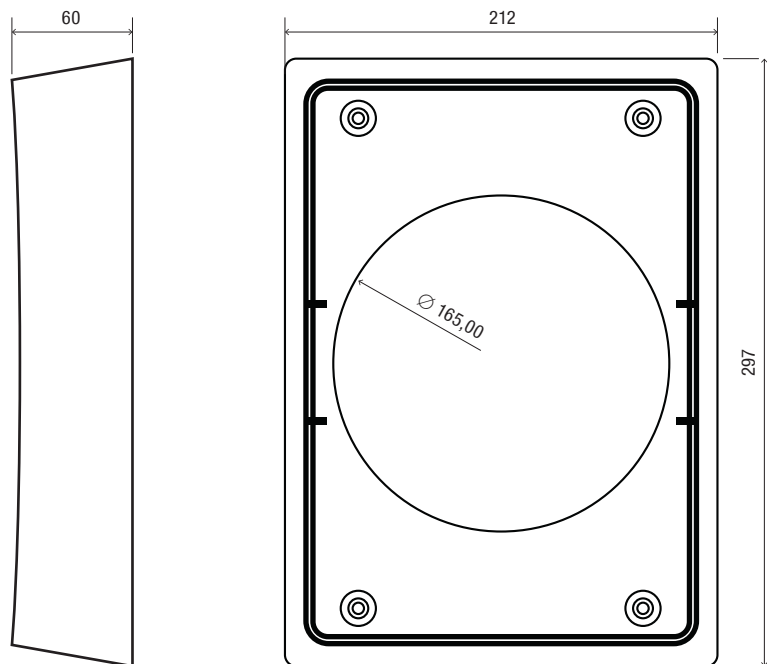


5.2 Bemaßung Blendrahmen und Innenblende

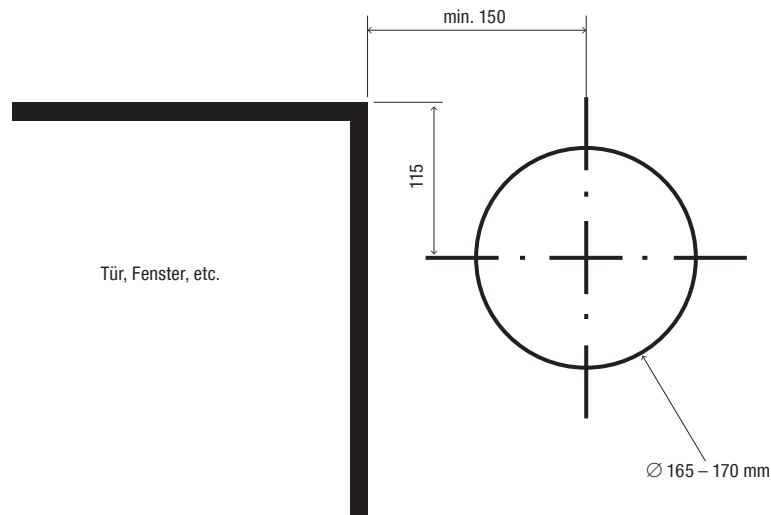
Innenblende



Blendrahmen



5.3 Anhaltspunkt zum fluchtenden Anbau Oberkante Außenhaube zur Unterkante Fenstersturz



**FAWAS wünscht Ihnen viel Freude
mit Ihrem AirTwoWay Lüftersystem.**

FAWAS GmbH
SAUBERE GESUNDE LEBENSÄRÄUME
D-72581 Dettingen · Vogelsangstraße 26 / 2B
Telefon (0 71 23) 96 18 20
Telefax (0 71 23) 96 18 30
www.fawas.de